



2001 wurde unser Verein gegründet. Anlass war die Aufbruchsstimmung beim Hesttag. Wir wollen die offene multikulturelle Atmosphäre sowie das Interesse an anderen Kulturen dauerhaft fördern.

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Neue Mitglieder nehmen wir gerne auf.

Mehr über den Verein, seine vielfältigen Projekte und Trägerschaften, sowie aktuelle Termine können auf der Homepage nachgelesen werden:

[www.zusammenleben-der-kulturen.de](http://www.zusammenleben-der-kulturen.de)  
[kontakt@zusammenleben-der-kulturen.de](mailto:kontakt@zusammenleben-der-kulturen.de)

Die Mitglieder des Vereins und des Arbeitskreises sind ehrenamtlich tätig.

Der Arbeitskreis nimmt gerne Spenden entgegen, um damit Projekte gegen Antisemitismus und Rassismus zu finanzieren.

Unser Spendenkonto  
IBAN: DE45505922000004263421  
BIC: GENODE51DRE  
Verwendung: AK Aktives Gedenken



Horst Schäfer hat für den Arbeitskreis die NS-Zeit im Dorf Dietzenbach (1933-1945, ca. 3500 Einwohner) erforscht. Seine Recherche konzentrierte sich auf die bislang wenig dokumentierte Geschichte der NS-Verfolgten in Dietzenbach. Darüber hinaus widmete er sich ausführlich ausgewählten Biographien bedeutender NS-Akteure aus der Dietzenbacher Kommunalpolitik und den Zwangsarbeitern.

Entstanden ist ein umfangreiches Buch (mittlerweile in der zweiten Auflage), welches die Ereignisse und die Biographien der Betroffenen detailliert wiedergibt.

Es wird Schulen und anderen Bildungseinrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Buch gegen eine Spende von 30 € vom Verein erhältlich.

Mehr Informationen über das Buch und die Aktivitäten des Arbeitskreises finden sie im Internet unter:

[www.stolpersteine-dietzenbach.de](http://www.stolpersteine-dietzenbach.de)



Der Arbeitskreis hat sich zum Ziel gesetzt, Wissenslücken über die Opfer der NS-Gewaltherrschaft in Dietzenbach zu schließen und die Gedenkkultur zu pflegen. 2023 hat sich der Arbeitskreis in den **Verein Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach** eingegliedert.

Ein frühes Projekt des Arbeitskreises war die Verlegung von mittlerweile 23 Stolpersteinen durch den Künstler Gunter Demnig.



Jedes Jahr am 12. Juni, dem Geburtstag von Anne Frank, findet eine Gedenkveranstaltung am Anne Frank Platz in Dietzenbach statt.

Jedes Jahr am 9. November, dem Tag der Reichspogromnacht, werden die Stolpersteine von den Mitgliedern des Arbeitskreises gereinigt, und es wird an die Menschen erinnert, für die sie stehen. Nach dem Stadtrundgang findet eine Gedenkveranstaltung statt.

## Liste der Stolpersteine in der Altstadt Dietzenbach



Nr.1: Platz der Republik  
Nr.6, Philipp Wurm, 1912 – 1935

Nr.2: Bahnhofstr.71/Ecke Wilhelm-Leuschner-Straße, Hermann und Emma Wolf und ihre Kinder Julius, Clementine, Irene, Alfred, Marie und Bertha

Nr.3: Babenhäuser Str.29, Elisabeth Ebert, 1882 – 1941

Nr.4: Schmidtstr.12, Max und Rosa Merkel und Tochter Klara

Nr.5: Bahnhofstr.13, Max und Johanna Wolf und Tochter Irma

Nr.6: Schäfereck 1, David und Bertha May geb. Wolf und Mutter Jettchen Wolf

Nr.7: Darmstädter Str.43, Josef und Joahannette Ostermann geb. Wolf und Mutter Joahannette Wolf

Nr.8: Darmstädter Str.57, Martin Werwatz, 1908 – 1942